Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Name des Produkts:
Stewart Investors Asia Pacific and Japan All Cap Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300G4DULVSULOBZ21

Nachhaltiges Anlageziel

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ **Ja** ☐ **Nein**

☒ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: **40 %**

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

☒ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: **90 %**

☐ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von **%** an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welches nachhaltige Anlageziel hat dieses Finanzprodukt?

Das nachhaltige Ziel des Fonds ist es, in Unternehmen zu investieren, die sowohl zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen als auch davon profitieren, indem sie positive soziale und ökologische Nachhaltigkeitsergebnisse erzielen. Alle Unternehmen, in die investiert wird, tragen zur Verbesserung der menschlichen Entwicklung bei, während viele auch zu positiven Umweltergebnissen beitragen.

Um das nachhaltige Ziel zu erreichen, wird jede Investition gemäß den in der Anlagepolitik definierten Nachhaltigkeitsbewertungskriterien der Verwaltungsgesellschaft bewertet und erfüllt diese.

Positive soziale Ergebnisse

Die Verwaltungsgesellschaft bewertet positive soziale Ergebnisse unter Bezugnahme auf die folgenden Säulen der menschlichen Entwicklung. Stewart Investors hat diese Säulen der menschlichen Entwicklung unter anderem unter Bezugnahme auf den UN Human Development Index entwickelt. Die Säulen werden als Antwort auf die Frage zu den Nachhaltigkeitskennzahlen im Folgenden näher beschrieben.

Positive Umweltergebnisse

Die Verwaltungsgesellschaft bewertet positive Umweltergebnisse unter Bezugnahme auf die von Project Drawdown entwickelten Klimalösungen. Hierbei handelt es sich um eine gemeinnützige Organisation, die 90 verschiedene Klimalösungen erfasst, gemessen und modelliert hat, die ihrer Ansicht nach zum Erreichen des „Drawdowns“ – also des Punktes in der Zukunft, an dem die Emissionen nicht mehr steigen und beginnen, stetig zurückzugehen – beitragen werden. Die Lösungen werden als Antwort auf die Frage zu den Nachhaltigkeitskennzahlen im Folgenden näher beschrieben.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Anlageziels dieses Finanzprodukts herangezogen?***

Nachhaltigkeitsrahmen

Die Verwaltungsgesellschaft ist bestrebt, Unternehmen zu identifizieren, von denen sie glaubt, dass sie Aussichten auf langfristige positive finanzielle Renditen haben und außerdem zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen und von dieser profitieren, und in diese zu investieren. Die Verwaltungsgesellschaft ist der Ansicht, dass ein Unternehmen zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt und von dieser profitiert, wenn seine Aktivitäten zu positiven sozialen Ergebnissen führen (wie nachstehend definiert) und auch zu positiven Umweltergebnissen beitragen können (wie nachstehend definiert).

Der Beitrag der Investitionen des Fonds zu den sozialen und Umweltergebnissen wird anhand von zwei Rahmenindikatoren bewertet: Die Säulen der menschlichen Entwicklung von Stewart Investors und die Klimalösungen von Project Drawdown.

Bei der Beurteilung, ob ein Unternehmen „zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt und von dieser profitiert“, berücksichtigt Stewart Investors Folgendes:

- entweder eine direkte1 oder eine ermöglichende2 Verbindung zwischen den Aktivitäten des Unternehmens und dem Erreichen eines positiven sozialen oder Umweltergebnisses besteht;
- das Unternehmen kann von jedem Beitrag zu positiven sozialen oder Umweltergebnissen durch Umsatz- oder Wachstumstreiber profitieren, die dem Geschäftsmodell des Unternehmens innewohnen, aus strategischen Initiativen, die durch Forschung und Entwicklung oder Investitionsausgaben gestützt werden, oder aus der starken Kultur des Unternehmens, z B. für Gerechtigkeit und Vielfalt; und
- das Unternehmen erkennt potenzielle negative soziale oder Umweltergebnisse im Zusammenhang mit seinen Produkten oder Dienstleistungen und arbeitet daran, diese Ergebnisse zu minimieren (z. B. ein Unternehmen, das erschwingliche nahrhafte Lebensmittel in Kunststoffverpackungen verkauft, aber alternative Verpackungsoptionen prüft).

Positive soziale Ergebnisse

Die Verwaltungsgesellschaft investiert nur dann in ein Unternehmen, wenn dessen Aktivitäten nach Meinung von Stewart Investors zu einem positiven soziale Ergebnis beitragen.

Die Verwaltungsgesellschaft bewertet positive soziale Ergebnisse unter Bezugnahme auf die folgenden Säulen der menschlichen Entwicklung. Stewart Investors hat diese Säulen der menschlichen Entwicklung unter anderem unter Bezugnahme auf den UN Human Development Index entwickelt.

- Gesundheit und Wohlbefinden – verbesserter Zugang zu und Erschwinglichkeit von Ernährung, Gesundheit und Hygiene, Wasser und Hygiene.
- Physische Infrastruktur – verbesserter Zugang zu und Erschwinglichkeit von Energie und Wohnraum.
- Wirtschaftliches Wohlergehen – sichere Beschäftigung mit einem existenzsichernden Lohn und Aufstiegsmöglichkeiten, Zugang zu Finanzierung und verbesserter Lebensstandard.
- Chancen und Befähigung – verbesserter Zugang zu und Erschwinglichkeit von Bildung und Informationstechnologie.

Positive Umweltergebnisse

Die Verwaltungsgesellschaft bewertet positive Umweltergebnisse unter Bezugnahme auf die von Project Drawdown3 entwickelten Klimalösungen. Hierbei handelt es sich um eine gemeinnützige Organisation, die 90 verschiedene Klimalösungen erfasst, gemessen und modelliert hat, die ihrer Ansicht nach zum Erreichen des „Drawdowns“, also des Punktes in der Zukunft, an dem die

Treibhausgasemissionen in der Atmosphäre nicht mehr steigen und beginnen, stetig zurückzugehen, beitragen werden.

Nachstehend finden Sie eine Liste der Klimalösungen sowie entsprechende Beispiele, die nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft zu positiven Umweltergebnissen führen:

1. Nahrungsmittelsystem: Nachhaltige Landwirtschaft, Nahrungsmittelproduktion und Vertrieb von nahrungsmittelbezogenen Produkten und Dienstleistungen
2. Energie: Einführung erneuerbarer Energien und anderer sauberer Energie und damit verbundener Technologien
3. Kreislaufwirtschaft und -branchen: Verbesserte Effizienz, weniger Abfall und neue Geschäftsmodelle zum Schließen von Ressourcenkreisläufen in linearen Wertschöpfungsketten und Produktionsprozessen
4. Menschliche Entwicklung: Förderung von Menschenrechten und Bildung, die den Umweltschutz und die nachhaltige Nutzung von Ressourcen fördern
5. Transport: Effiziente Transporttechnologien und Wachstum bei Transportmöglichkeiten ohne fossile Brennstoffe
6. Gebäude: Produkte und Dienstleistungen, die den ökologischen Fußabdruck der bebauten Umwelt reduzieren, einschließlich Energieeffizienz, Elektrifizierung, verbesserte Konstruktion und Verwendung alternativer Materialien.
7. Wasser: Weniger energieintensive Methoden zur Aufbereitung, zum Transport und zum Erwärmen von Wasser.
8. Erhaltung und Wiederherstellung: Unterstützung von umweltverträglichen Lieferketten ohne Entwaldung, Betrieb und Auswirkungen am Ende der Lebensdauer.

Nicht jedes Unternehmen wird zwangsläufig einer Umweltlösung zuzuordnen sein.

Es gibt keine festgelegte Gewichtung der Qualitätsindikatoren, Säulen der menschlichen Entwicklung oder Klimallösungen im Rahmen der jeweiligen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsbewertungen, da ihre jeweilige Relevanz je nach Geschäftsmodell, Branche und/oder geografischer Region der einzelnen Unternehmen unterschiedlich sein wird, und in einigen Fällen ist ein bestimmter Faktor nicht wesentlich relevant und wird daher möglicherweise nicht vollständig bewertet.

Weitere Informationen zu den Beiträgen, die die Unternehmen, in die investiert wird, zur nachhaltigen Entwicklung leisten, sind auf der Website der Verwaltungsgesellschaft und im Portfolio Explorer verfügbar.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern werden nachhaltige Investitionen keinem der nachhaltigen ökologischen oder sozialen Anlageziele erheblich schaden?

Der Fonds investiert ausschließlich in Unternehmen, die sowohl zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen als auch davon profitieren, indem sie positive soziale und ökologische Nachhaltigkeitsergebnisse erzielen. Alle Unternehmen, in die investiert wird, tragen zur Verbesserung der menschlichen Entwicklung bei, und können auch zu positiven Umweltergebnissen beitragen.

Das Engagement des Fonds in schädlichen oder umstrittenen Produkten, Dienstleistungen oder Praktiken wird mindestens vierteljährlich überwacht. Auf umsatzgenerierende schädliche Produkte und Dienstleistungen wendet die Verwaltungsgesellschaft eine Umsatzgrenze von 5 % an. In anderen Bereichen, in denen schädliche oder umstrittene Tätigkeiten nicht den Einnahmen zugerechnet werden können (z. B. Mitarbeiter- oder Lieferkettenprobleme), verwendet die Verwaltungsgesellschaft interne Analysen und Research externer Anbieter, um Unternehmen zu überwachen und zu beurteilen.

Wenn ein wesentliches Engagement in diesen schädlichen Aktivitäten festgestellt wird, wird die Verwaltungsgesellschaft:

- das Unternehmensresearch und die Anlagethese überprüfen und die Antworten notieren, wenn sie diese für angemessen hält,

- mit dem Unternehmen in Kontakt treten, wenn sie weitere Informationen benötigt oder sich für bessere Praktiken und eine angemessene Lösung der Probleme einsetzen will,
- die Position des Fonds in dem Unternehmen abstoßen, wenn die Kontaktaufnahme erfolglos war oder wenn ein Verhaltensmuster Bedenken hinsichtlich der Qualität und Integrität des Managements des Unternehmens aufkommen lässt. Wenn eine Anlage in einem Unternehmen gehalten wird, das ein erhebliches Engagement in schädlichen Produkten und Dienstleistungen hat, wird dies auf der Website von Stewart Investors offengelegt, und die Gründe für die Ausnahme und für die Aufrechterhaltung der Position werden erklärt. Ausnahmen können vorkommen, wenn ein Unternehmen eine überkommene Geschäftstätigkeit abbaut (in diesem Fall erfolgt ein Engagement bei dem Unternehmen, um dieses anzuregen, die entsprechende Geschäftstätigkeit einzustellen), oder wenn das Unternehmen seine Investitionsausgaben nicht erhöht, oder wenn ein Unternehmen nur ein indirektes Engagement in einer schädlichen Branche oder Aktivität hat, zum Beispiel wenn ein Unternehmen Sicherheitsprodukte für eine Vielzahl von Branchen herstellt und unter anderem auch Kunden im Bereich der fossilen Brennstoffe oder in der Verteidigungsindustrie hat.

Die Position der Verwaltungsgesellschaft zu schädlichen und umstrittenen Produkten und Dienstleistungen sowie zu Anlageausschlüssen ist auf der Website von Stewart Investors verfügbar – https://www.stewartinvestors.com/all/insights/our-position-on-harmful-and-controversial-products-and-services.html

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen, die für jedes Zielunternehmen des Fonds relevant sind, werden über das Bottom-up-Research der Verwaltungsgesellschaft, die Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen, die Einhaltung ihrer Stellungnahme zu schädlichen und umstrittenen Produkten und Dienstleistungen, die gruppenweiten Ausschlussrichtlinien und Drittanbieter von Research berücksichtigt.

Die Verwaltungsgesellschaft trifft sich laufend mit den Unternehmen und steht mit ihnen in Kontakt, und sie bewertet fortlaufend ihre Nachhaltigkeitsleistung und -qualität. Wenn die Verwaltungsgesellschaft Änderungen der Unternehmensqualität oder der Nachhaltigkeitspositionierung entweder in Gesprächen, bei der laufenden Überwachung oder bei der Überprüfung der Jahresberichte feststellt, wird sie die Investitionsentscheidung überdenken.

Darüber hinaus wird das Fondsportfolio laufend von externen Dienstleistern bewertet, u. a. im Hinblick auf die Überwachung von Kontroversen, die Einbeziehung von Produkten, den CO2-Fußabdruck und andere Wirkungsmessungen sowie Verstöße gegen soziale Normen.

Die wichtigsten Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen (wie in der SFDR vorgeschrieben) werden in die Unternehmensanalyse, die Teamdiskussionen und das Dialog-Programm der Verwaltungsgesellschaft einbezogen. Jede Investition im Portfolio darf aufgrund der Beurteilung der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen keine erhebliche Beeinträchtigung verursachen. Es ist möglich, dass eine Investition keine erheblichen Beeinträchtigungen verursacht, aber dennoch einige nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen hat. In diesen Fällen arbeitet die Verwaltungsgesellschaft entweder direkt oder im Rahmen der Zusammenarbeit mit anderen Investmentinstitutionen mit dem Unternehmen zusammen.

Je nach Art des Problems und der Reaktion des Unternehmens kann die Verwaltungsgesellschaft folgende Maßnahmen ergreifen:

- das Unternehmensresearch und die Anlagethese überprüfen und die Antworten notieren, wenn sie diese für angemessen hält,
- mit dem Unternehmen in Kontakt treten, wenn sie weitere Informationen benötigt oder sich für bessere Praktiken und eine angemessene Lösung der Probleme einsetzen will,
- Wenn die Mitwirkung nicht erfolgreich war oder wenn die schädlichen Aktivitäten Teil eines Verhaltensmusters sind, das Bedenken hinsichtlich der Qualität und Integrität der Unternehmensleitung aufwirft, investiert Stewart Investors nicht oder steigt in geordneter Weise und unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger (wie jeweils zutreffend) aus der Position des Fonds in dem Unternehmen aus.

Darüber hinaus nimmt die Verwaltungsgesellschaft auch Daten auf Produktebene zu PAI-Indikatoren in die periodischen SFDR-Berichte des Fonds auf.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Verwaltungsgesellschaft überwacht die gehaltenen Unternehmen ständig, um etwaige Änderungen bei ihren Strategien nachzuvollziehen. Das Portfolio des Fonds wird vierteljährlich von einem externen Dienstleister auf die Einhaltung der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der globalen UN-Normen und des Engagements in Hochrisikosektoren geprüft. Die Verwaltungsgesellschaft erhält außerdem regelmäßig aktualisierte Informationen von einem Dienst zur Überwachung von Kontroversen. Wenn diese Dienste auf Probleme hinweisen, wird die Verwaltungsgesellschaft diese im Rahmen der Anlageanalyse prüfen und berücksichtigen. Je nach den Einzelheiten kann sie mit dem betreffenden Unternehmen Kontakt aufnehmen und es erforderlichenfalls abstoßen, um sicherzustellen, dass das Portfolio weiterhin den Grundsätzen entspricht, die den Kern der Anlagephilosophie bilden.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ ***Ja,*** Die wichtigsten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen, die für jedes Zielunternehmen des Fonds relevant sind, werden über das Bottom-up-Research der Verwaltungsgesellschaft, die Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen, die Einhaltung ihrer Stellungnahme zu schädlichen und umstrittenen Produkten und Dienstleistungen, die gruppenweiten Ausschlussrichtlinien und Drittanbieter von Research berücksichtigt.

Die Verwaltungsgesellschaft trifft sich laufend mit den Unternehmen und steht mit ihnen in Kontakt, und sie bewertet fortlaufend ihre Nachhaltigkeitsleistung und -qualität. Wenn die Verwaltungsgesellschaft Änderungen der Unternehmensqualität oder der Nachhaltigkeitspositionierung entweder in Gesprächen, bei der laufenden Überwachung oder bei der Überprüfung der Jahresberichte feststellt, wird sie die Investitionsentscheidung überdenken.

Das Fondsportfolio wird laufend von externen Dienstleistern bewertet, u. a. im Hinblick auf die Überwachung von Kontroversen, die Einbeziehung von Produkten, den CO2-Fußabdruck und andere Wirkungsmessungen sowie Verstöße gegen soziale Normen.

Diese Informationen werden in die Unternehmensanalyse, die Teamdiskussionen und das Dialog-Programm der Verwaltungsgesellschaft einbezogen.

☐ **Nein,**

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Die Anlagestrategie der Verwaltungsgesellschaft basiert auf dem Grundsatz des Stewardship. Stewardship bezieht sich auf die Fähigkeit und den Wunsch der Eigentümer und Führungskräfte von Unternehmen, gute langfristige Entscheidungen im Namen der von ihnen geführten Unternehmen zu treffen und gleichzeitig die Interessen aller Stakeholder effektiv und ethisch in Einklang zu bringen. Die Verwaltungsgesellschaft verfolgt einen Bottom-up-Ansatz (d. h. die Analyse einzelner Unternehmen anstelle von Ländern oder Sektoren) und einen qualitativen Ansatz, um Unternehmen zu finden und in diese zu investieren, die ihrer Ansicht nach sowohl (a) von guter Qualität als auch (b) auf der Grundlage, dass ihre Aktivitäten die Realisierung positiver sozialer oder Umweltergebnisse unterstützen oder fördern, zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen und von ihr profitieren.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der festen Überzeugung, dass solche Unternehmen weniger Risiken in sich bergen und besser in der Lage sind, langfristig positive, risikobereinigte Renditen zu erzielen (d. h. Anlagerenditen, die das bei den jeweiligen Anlagen eingegangene Risiko berücksichtigen). Die Verwaltungsgesellschaft ist der Ansicht, dass dieser Ansatz dazu beitragen wird, das Kundenkapital in

volatilen und fallenden Märkten zu erhalten, was eine stetige Aufzinsung der Renditen über Konjunkturzyklen hinweg ermöglicht.

Die Verwaltungsgesellschaft legt keine quantitativen Grenzen für die Einbeziehung von Nachhaltigkeits- oder ESG-Kriterien fest, sondern bewertet vielmehr die Erfolgsbilanz und das Geschäftsmodell eines Unternehmens anhand von Qualitäts- und Nachhaltigkeitsrahmen und trifft qualitative Beurteilungen.

Die Kennzeichen der Anlagestrategie sind eine ausschließliche Ausrichtung auf Unternehmen, die zur nachhaltigen Entwicklung beitragen und davon profitieren; ein researchbasierter, fundamentaler Bottom-up-Ansatz bei der Auswahl und laufenden Analyse von Anlagen; ein Schwerpunkt auf den Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmerkmalen jedes Unternehmens; ein Schwerpunkt auf Stewardship und solider Unternehmensführung; ein langfristiger Anlagehorizont; und eine Verpflichtung zum Dialog, um Nachhaltigkeitsbedenken und -themen anzugehen.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Anlageziels verwendet werden?***

  Die Verwaltungsgesellschaft bewertet jedes Unternehmen, das sie für eine Investition in Betracht zieht, im Hinblick auf seinen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und investiert nur in Unternehmen, die einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Die Verwaltungsgesellschaft legt in diesen Bereichen keine quantitativen Grenzen fest, sondern sucht vielmehr nach Belegen, die auf der Erfolgsbilanz, dem Geschäftsmodell und unter Bezugnahme auf glaubwürdige nachhaltige Entwicklungsrahmen des Unternehmens basieren.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Zielunternehmen bewertet?***

  Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die Unternehmensführungspraktiken auf der Vorstandsebene und in der operativen Ausführung als wesentlicher Bestandteil der Anlagephilosophie, der Anlagestrategie und des Anlageverfahrens – von der Ideengenerierung und dem Research über die Bestimmung des Volumens von Positionen bis hin zum Dialog. Die Analyse konzentriert sich darauf, ob die Unternehmenskultur, die Eigentumsverhältnisse und die Anreize zusammen einen Unternehmensführungsansatz schaffen, der ein Gleichgewicht zwischen den Interessen aller Stakeholder – Belegschaft, Umwelt, Lieferanten, lokale Gemeinschaften, Kunden und Aktionäre - wahrt.

  Im Mittelpunkt stehen unter anderem die Unabhängigkeit und Diversität der Verwaltungsratsmitglieder, die Vergütungsstrukturen, die Mitarbeiterfluktuation, die Amtsdauer des Managements, die Lieferantenkonditionen wie Zahlungsziele, Kapitalallokationspolitik und -praxis, Steuerpolitik und -praxis und ob sich Unternehmen angemessen verhalten, um ihre soziale Betriebslizenz zu behalten.

  Neben Desk Research erfolgen Besprechungen mit Eigentümern, Führungskräften und unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern von Unternehmen, um einen Eindruck von den Unternehmensführungspraktiken der Zielunternehmen zu gewinnen. Individuelle und unabhängige Research wird zu Nachhaltigkeitsthemen in Auftrag gegeben – von gefährlichen Chemikalien bei der Farbenherstellung bis zu Konfliktmineralien in Elektronik-Lieferketten – um zu ergründen, wie Unternehmen ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung gerecht werden.

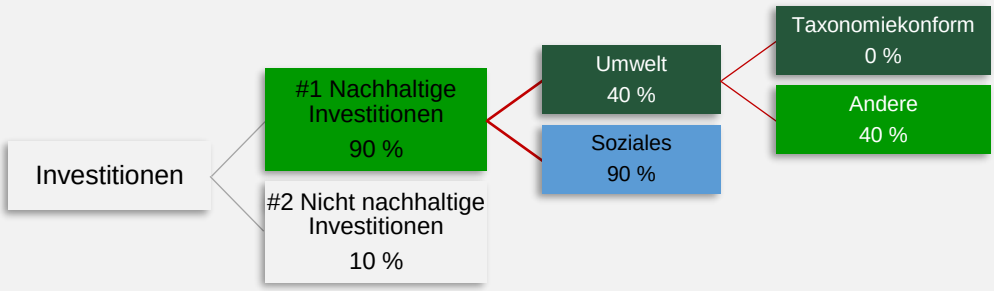
  Vierteljährliche Analysen von externen Datenanbietern werden verwendet, um zu beurteilen und zu überwachen, ob Zielunternehmen Standards zu Unternehmensführung, globalen Normen und Kontroversen einhalten, und um einschätzen zu können, ob die Unternehmen den Erwartungen in Bezug auf die Unternehmensführung entsprechen.

Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen aus?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Zielunternehmen widerspiegeln **Investitionsaus-gaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Zielunternehmen widerspiegeln

Der Fonds investiert vornehmlich (mindestens 90 % seines Nettoinventarwerts) in Unternehmen, die aufgrund ihrer Positionierung zur nachhaltigen Entwicklung beitragen und von dieser profitieren dürften.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Anlageziel erreicht?***

  Der Fonds darf Derivate nur zur Absicherung und für ein effizientes Portfoliomanagement verwenden. Es ist nicht beabsichtigt, dass der Fonds Derivate zu Anlagezwecken einsetzt.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie[1] investiert?***

  ☐Ja

  ☐In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

  ☒Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten.

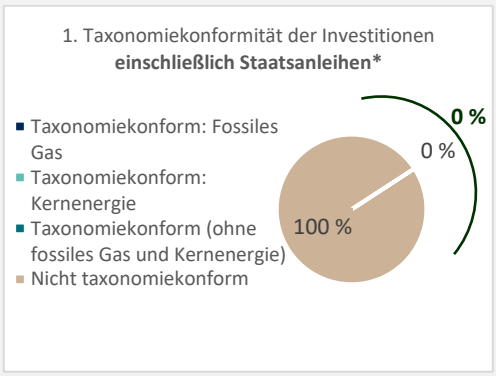
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

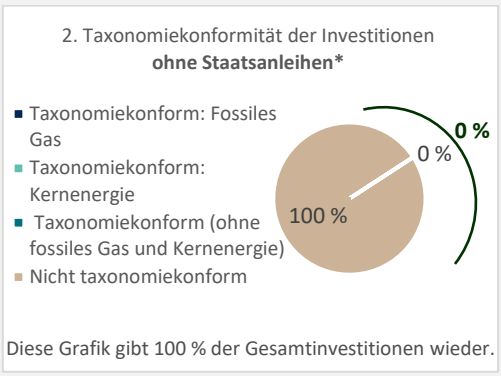
In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds zielt nicht ausdrücklich darauf ab, in einem Mindestmaß in mit der EU-Taxonomie konforme Vermögenswerte zu investieren.

Die Erfüllung der Anforderungen der EU-Taxonomie zur Bestimmung der Konformität ist nicht Gegenstand einer Bestätigung durch einen Wirtschaftsprüfer oder einer Überprüfung durch einen Dritten. Die Angaben zur Konformität mit der EU-Taxonomie basieren auf Daten, die von einem Drittanbieter stammen. Der Grad der Konformität mit der EU-Taxonomie wird anhand des Umsatzes gemessen.

Die beiden nachstehenden Diagramme zeigen den Mindestanteil der EU-taxonomiekonformen Investitionen in blauer Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*





** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Der Fonds zielt nicht ausdrücklich darauf ab, in einem Mindestmaß in mit der EU-Taxonomie konforme Vermögenswerte zu investieren. Daher beträgt der Mindestanteil der Anlagen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten 0 %.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Jede der Investitionen des Fonds führt zu positiven sozialen Ergebnissen und kann auch zu Umweltergebnissen beitragen. Unternehmen werden auf der Grundlage einer Bottom-up-Analyse für die Aufnahme in das Portfolio ausgewählt. Der Fonds wird einen Mindestanteil von 40 % an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel haben.
Der Fonds zielt nicht aktiv auf mit der EU-Taxonomie konforme Vermögenswerte ab, daher kann der Mindestbetrag Null betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Jede der Investitionen des Fonds führt zu positiven sozialen Ergebnissen und kann auch zu Umweltergebnissen beitragen. Jedes Unternehmen, in das investiert wird, muss einen spürbaren Beitrag zu mindestens einer der oben beschriebenen Säulen der menschlichen Entwicklung der Verwaltungsgesellschaft leisten, so dass mindestens 90 % der Investitionen auf ein soziales Ziel ausgerichtet sind.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen", welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei den Vermögenswerten der Kategorie „#2 Nicht nachhaltige Investitionen" handelt es sich um Barmittel und bargeldnahe Vermögenswerte, die bis zu ihrer Investition oder zur Deckung des

Liquiditätsbedarfs gehalten werden, oder um Vermögenswerte, die gehalten werden, um einen effizienten operativen Ausstieg aus Positionen zu ermöglichen. Barmittel werden von der Verwahrstelle verwahrt.
Die Dienstleister des Fonds für diese Vermögenswerte werden auf ihre Einhaltung der Richtlinie von FSI zur modernen Sklaverei hin überprüft und bewertet.

Wurde ein spezifischer Index als Referenzwert bestimmt, um das nachhaltige Anlageziel zu erreichen?

Für den Vergleich der Wertentwicklung dieses Fonds wurde kein nachhaltiger Referenzwert festgelegt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Wie berücksichtigt der Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren in einer Art und Weise, die kontinuierlich an dem nachhaltigen Anlageziel ausgerichtet ist?***

  Nicht anwendbar.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Nicht anwendbar.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Nicht anwendbar.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Nicht anwendbar.

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter**:**

https://www.stewartinvestors.com/all/how-we-invest/our-approach/portfolio-explorer.html

https://www.stewartinvestors.com/all/insights/our-position-on-harmful-and-controversial-products-and-services.html